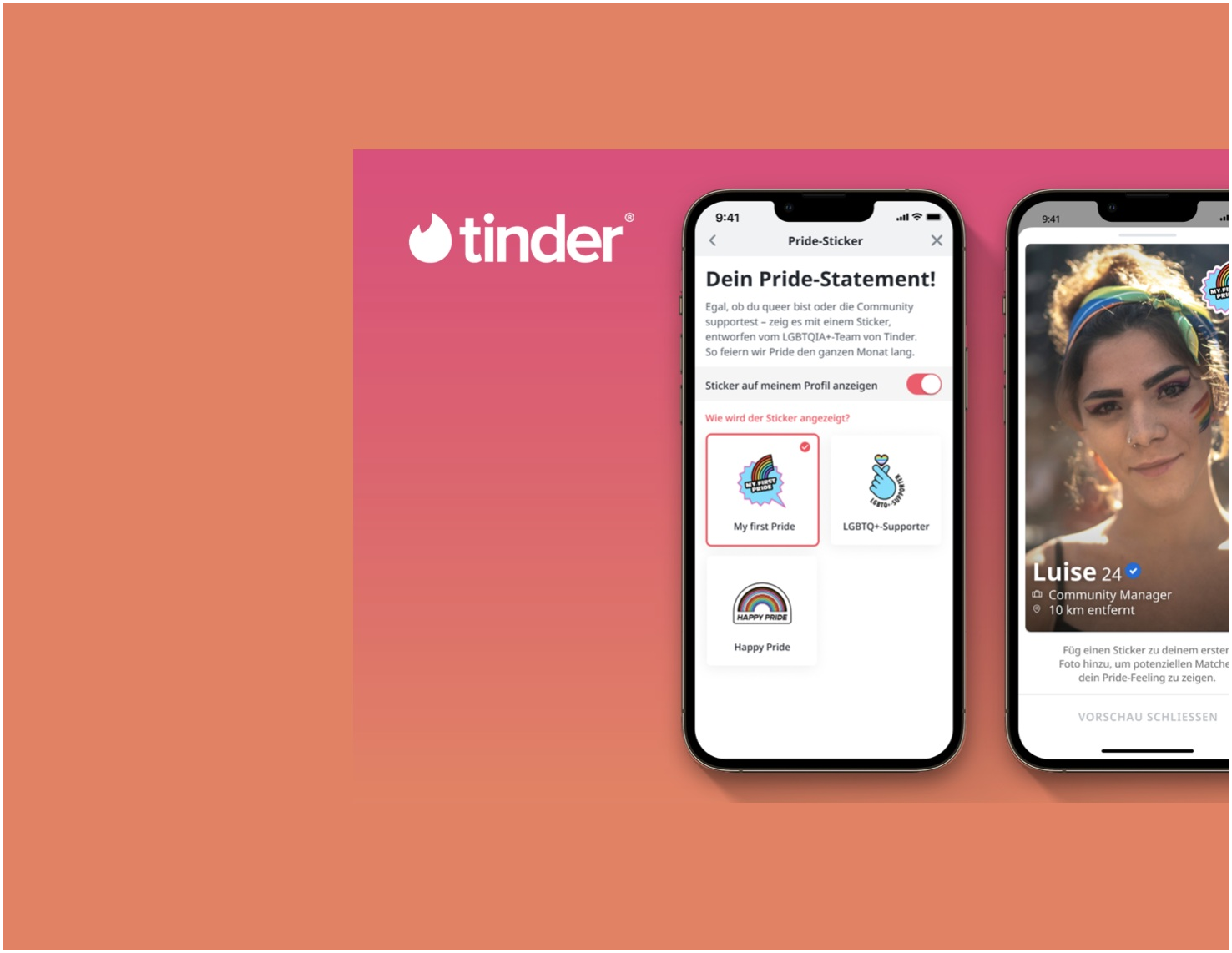
Tinder Newsroom

# Tinder führt neue Profil-Sticker ein, um LGBTQIA+-Community zu unterstützen

**Sticker sollen queeren Mitgliedern helfen, sich zu verbinden**




**Berlin, 5. Juni 2023** — Wie der kürzlich veröffentlichte Future of Dating Report von Tinder zeigt, geben mehr als die Hälfte (54 %) der befragten 18- bis 25-Jährigen, die sich als LGBTQIA+ identifizieren, an, dass sie sich auf einer Dating-App geoutet haben, bevor sie sich Freund:innen und Familie gegenüber geoutet haben.[1] Damit ist das Online-Outing ein gängiger erster Schritt. Im Allgemeinen sagt die neue Generation von Singles auch, dass ihre Sexualität (33 %) und Geschlechtsidentität (29 %) in den vergangenen drei Jahren fließender geworden sind.[2]

Als eine der ersten Dating-Apps, welche die auf der Plattform vertretenen Geschlechtsidentitäten und Sexualitäten erweitert hat, war Tinder schon immer ein inklusiver Ort. Die weltweit beliebteste Dating-App war auch von Anfang an ein sicherer Ort für die queere Community, um sich zu outen. Sie bietet Mitgliedern die Möglichkeit, ihre Vorlieben zu erkunden und neue Leute online kennenzulernen, schon bevor sie bereit sind, sich auch IRL zu outen.

Um das Coming-out der Mitglieder zu unterstützen und zu feiern, führt Tinder einen **„My First Pride"-Profil-Sticker** ein. Die neuesten Mitglieder der Community können sich so mit anderen verbinden und ihre erste Pride-Saison gemeinsam erleben.

„*Unsere LGBTQIA+-Mitglieder im Alter von 18 bis 25 Jahren haben sich in den vergangenen zwei Jahren mehr als verdoppelt, und die Community ist die am schnellsten wachsende Gruppe auf Tinder*[3], sagt **Melissa Hobley, Chief Marketing Officer bei Tinder**. „*Wir fühlen uns geehrt, eine Rolle auf ihrem Weg vom Coming-out bis zum Teil der Community zu spielen. Wir engagieren uns dafür, inklusive Wege für die heutigen Dater zu schaffen, um die authentischen Verbindungen zu knüpfen, die sie am meisten schätzen.*"

Mit den My First Pride-Stickern bietet Tinder allen LGBTQIA+-Mitgliedern wie auch ihren Allies gleichermaßen eine gemeinsame, authentische Möglichkeit, den diesjährigen Pride zu feiern. Mit den Stickern können sie sich individuell auszudrücken und mit anderen in Kontakt treten. Die Sticker wurden entwickelt, um den Mitglieder:innen dabei zu helfen, die Kluft zwischen Online-Kontakten und dem Aufbau einer Offline-Community zu überbrücken.

Diese Sticker gibt es:

- **My first Pride** – Der Besuch einer Gay-Bar oder einer Pride-Parade kann für eine neu geoutete Person einschüchternd sein. Dieser Sticker soll den Pride Newbies helfen, Gleichgesinnte und Allies zu finden und mit ihnen gemeinsam die Pride zu erleben.
- **Happy Pride** – Pride ist ein Fest für alle, egal, ob man sich online oder IRL outet.
- **LGBTQ+-Supporter** – Egal, ob du Teil der Community bist oder nicht: Verbündete und Unterstützung sind für die queere Community von unglaublicher Bedeutung und sollten gefeiert werden.

Da Online-Dating der häufigste Weg ist, auf dem sich gleichgeschlechtliche Paare kennenlernen[4], ist es wichtig, dass sich die queere Community auf Tinder das ganze Jahr über gesehen, gehört und sicher fühlt. Im Laufe der Jahre hat Tinder mehrere Funktionen eingeführt, die es Mitgliedern ermöglichen, ihr authentisches Selbst auf der App auszudrücken und gleichzeitig Elemente der Sicherheit zu

bieten. Folgende Funktionen können als „Coming-out-Toolkit“ betrachtet werden und geben den Membern die Kontrolle über ihr digitales Coming-out:

- Pronomen im Profil – Mitglieder können bis zu vier Pronomen aus einer Liste von 15+ Optionen auswählen, die in ihrem Profil angezeigt werden.
- Reisewarnung – LGBTQIA+-Mitglieder erscheinen nicht mehr automatisch auf Tinder, wenn sie die App in Ländern öffnen, deren Gesetze die Community effektiv kriminalisiert haben.
- Geo-Radius – In den Profileinstellungen verfügbar, schränkt der Standort die Möglichkeiten für neue Verbindungen nicht mehr ein. Mitglieder können ihren Radius auf mehr als 150 Kilometer erweitern oder die Passport-Funktion nutzen, um überall auf der Welt Kontakte zu knüpfen.
- Kontakte blockieren – Mitglieder können angeben, welche ihrer Kontakte sie lieber nicht sehen oder von welchen sie lieber nicht gesehen werden möchten. Unabhängig davon, ob diese Kontakte bereits bei Tinder sind oder sich später mit denselben Kontaktdaten anmelden, werden sie nicht als potenzielle Matches angezeigt.
- Mehr Geschlechter und sexuelle Orientierungen – Tinder-Mitglieder können aus mehr als 50 Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen weltweit wählen.
- Relationship Goals – Das Feature zeigt an, wonach Mitglieder auf Tinder suchen:Feste & ernsthafte Beziehung; Feste, Beziehung, mal sehen; Nix Ernstes, offen für Festes; Nichts Ernstes; Neue Freunde finden; Weiß ich noch nicht.
- Inkognito-Modus – Mitglieder haben die volle Kontrolle darüber, wer sie sieht, während sie durch Profile scrollen – nur diejenigen, die sie gematcht haben, können sie in der App sehen.

Die Pride-Sticker von Tinder werden ab dem 1. Juni in der App verfügbar sein. Mitglieder können das „Pride Sticker Center“ ansehen und Sticker zu ihrem Profil hinzufügen, indem sie auf die In-App-Benachrichtigungen tippen.

###

**Über Tinder**

Tinder wurde 2012 gegründet und ist die weltweit beliebteste App, um neue Leute kennenzulernen. Die App wurde bereits mehr als 530 Millionen Mal heruntergeladen. Tinder ist in 190 Ländern und mehr als 45 Sprachen verfügbar. Mehr als die Hälfte aller Tinder-Mitglieder ist zwischen 18 und 25 Jahre alt. Im Jahr 2022 wurde Tinder von Fast Company zu einem der innovativsten Unternehmen der Welt ernannt.

[1] Eine Studie, die von OnePoll im Auftrag von Tinder zwischen dem 21. Januar 2023 und dem 7. Februar 2023 unter 1.000 aktiven Singles im Alter von 18 bis 25 Jahren in den USA, Großbritannien, Australien und Kanada durchgeführt wurde.

[2] Eine Studie, die von OnePoll im Auftrag von Tinder unter 4.000 aktiven Singles zwischen 18 und 25 Jahren in den USA, Großbritannien, Australien und Kanada zwischen dem 21. Januar 2023 und dem 7. Februar 2023 durchgeführt wurde.

[3] Registrierungsdaten der Tinder-Mitglieder aus dem Jahr 2022.

[4] MIT Technology Review, October 9, 2017.

Für nähere Informationen: Für nähere Informationen: Tinder Medienbüro | Schröder + Schömbs PR GmbH | Torstraße 107 | 10119 Berlin | tinder@schroederschoembs.com | 030.349964-50

---